

# Burgenland und Steiermark sind Gastgeber der Alpe Adria Spiele 2012

Größte europäische Jugendsportveranstaltung von 25. bis 28. Juni 2012

**Die Bundesländer Burgenland und Steiermark sind Gastgeber- und Austragungsregionen der „Grünen Alpe Adria Sommer Jugendsportspiele 2012“, die in der Zeit vom 25. bis 28. Juni 2012 stattfinden. Erstmals in der Geschichte der Arbeitsgemeinschaft Alpe Adria werden Sommerspiele als Gemeinschaftsprojekt zweier Regionen durchgeführt. Burgenlands Sportreferent Landeshauptmann Hans Niessl informierte heute in Oberwart gemeinsam mit seinem steirischen Amtskollegen Landeshauptmann Mag. Franz Voves, Sportlern, Funktionären der Alpe Adria sowie Mitgliedern des Organisationskomitees und Sponsorenvertreter über den Sportevent. Die Jugendsportspiele zählen zu den größten europäischen Jugendsportveranstaltungen.**

Austragungsorte der diesjährigen Alpe Adria Sommerspiele sind Güssing (Volleyball Mädchen), Pinkafeld (Judo Mädchen und Burschen), Oberwart (Basketball Burschen), Gleisdorf (Schwimmen Mädchen und Burschen), Hartberg (Leichtathletik Mädchen und Burschen) sowie Fürstenfeld (Wettklettern Mädchen und Burschen). „Neben dem sportlichen und verbindenden Charakter, sind die Spiele für das Burgenland auch wirtschaftlich und touristisch von Bedeutung. Das Burgenland ist erstmals Austragungsort der Jugendsportspiele. Das ist für das Sportland Burgenland sehr wichtig“, so Landeshauptmann Hans Niessl heute in Oberwart. Weit über 700 SportlerInnen, TrainerInnen, Journalisten, Funktionäre und Offizielle aus 13 Regionen aus Österreich, Italien, Ungarn, Kroatien, Slowenien und der Slowakei werden erwartet

## **Sportliches Kräfteressen auf hohem Niveau**

Die Jugendsportspiele, die abwechselnd als Sommer- und Winterspiele durchgeführt werden, zählen zu den größten europäischen Jugendsportveranstaltungen. „Für die meisten Teilnehmer und angehende Spitzensportler sind die Wettkämpfe im Rahmen der Alpe Adria Spiele eine erste Bewährungsprobe auf hohem internationalen Niveau und bieten Vergleichsmöglichkeiten mit Jugendsportlern aus anderen Ländern“, so Niessl und sein steirischer Amtskollege, Landeshauptmann Mag. Franz Voves, unisono. Die Beschickung der jeweiligen Athleten erfolgt durch die einzelnen Sportlandesfachverbände in den Regionen beziehungsweise in den Mitgliedsländern Kroatien und Slowenien durch das Nationale olympische Komitee. Dadurch sind qualitativ hochwertige Sportbewerbe gewährleistet. Niessl: „Das beweisen auch die Siegerlisten vergangener Alpe Adria Spiele, wo sich eine Vielzahl an späteren Medaillengewinnern und sogar Olympiasiegern wie Janica Kostelic oder Thomas Morgenstern wieder finden.“

Die Spiele werden stets als U-17-Bewerbe durchgeführt. „Ich war selbst aktiver Sportler und habe es genossen, was Sport den jungen Menschen an persönlichkeitsbildenden Werten mitgibt. Man lernt respektvoll miteinander und mit Niederlagen umzugehen, oder nach Verletzungen wiederzukommen“, so Voves. Die Arbeitsgemeinschaft Alpe Adria sei seit ihrer Gründung 1978 eine „ganz wichtige Geschichte“, betont der steirische Landeschef: „Die jungen Sportler lernen Verständnis zu haben für die Kulturen anderer Nationalitäten. Heute liegen alle Alpe Adria-Mitgliedsregionen in der Europäischen Union. Wer hätte sich das vor dem Fall des Eisernen Vorhanges gedacht.“

Zu den Spielen wird auch die Website [www.alpsadriaticgames.com](http://www.alpsadriaticgames.com) erstellt, die alle Informationen über die Austragungsregionen, Gemeinden und Teilnehmer enthalten wird und während der Spiele mit allen Resultaten und News ständig aktualisiert wird.

### **Mehr als 2.000 zusätzliche Nächtigungen erwartet**

Insgesamt werden durch die Alpe Adria Spiele in den Regionen Südburgenland und Oststeiermark mehr als 2.000 zusätzliche Nächtigungen erwartet. Die Teilnehmer, die im Burgenland die Sportbewerbe absolvieren, beziehen Quartier im Internat der HTL und Berufsschule in Pinkafeld, im Aktivpark Güssing sowie in Partnerhotels in Pinkafeld, Oberwart und Ollersdorf. Die Delegationsleitungen werden im Hotel Avita in Bad Tatzmannsdorf untergebracht. Die Teilnehmer an den Bewerben an den steirischen Austragungsorten werden in Partnerhotels in Hartberg, Gleisdorf, Pöllau und Fürstenfeld untergebracht.

Darüber erfreut, dass auch Oberwart zu den Austragungsorten zählt, ist Bürgermeister LAbg. Gerhard Pongracz: „Oberwart ist die Sporthauptstadt des Burgenlands. Unsere Sportvereine sind ein wichtiger Faktor im gesellschaftlichen Leben. Vereine, die eine professionelle Jugendarbeit leisten, werden von uns unterstützt.“ Oberwart habe durch die Alpe Adria Spiele die Möglichkeit, sich als Sportregion und Gastgeber zu präsentieren, so Pongracz.

### **ARGE Alpe-Adria**

Die Bundesländer Burgenland und Steiermark sind Mitgliedsregionen in der Arbeitsgemeinschaft Alpe Adria, die im November 1978 gegründet wurde und in verschiedenen Projektgruppen grenzübergreifend auf regionaler Ebene mit dem Ziel zusammenarbeitet, einen Beitrag zu einem friedlichen, gemeinsamen, demokratischen und pluralistischen Europa zu leisten. Ein wichtiger Aspekt soll dabei die Förderung der Freundschaft und der vielfältigen Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Völkern sein. Am Anfang der Kooperation standen Begegnungen der kulturellen Art. Auf die Kultur folgte schließlich der Sport, die Wirtschaft und später die Politik.

„Innerhalb kürzester Zeit hat sich die Projektgruppe „Sport“ zu einer der wichtigsten und aktivsten dieser Arbeitskreise entwickelt“, sagt der Generalsekretär Alpe Adria, Mag. Dr. Wolfgang Platzer. „Ich bin mir sicher“, so Platzer, „dass auch die heurigen Spiele organisatorisch und sportlich reibungslos über die Bühne gehen“. An den sechs Austragungsorten werden ca. 250 freiwillige Helfer die OK-Teams im Burgenland und der Steiermark unterstützen.

**Bildtext Bild 1 (v. l.):** Freuen sich auf faire Wettspiele: Läufer Raphael Pallitsch (Teilnahme an der Hallen-EM 2011 und der Hallen-WM 2012), LH Hans Niessl, Sarah Strohmayer (Judo, steirische Nachwuchssportlerin 2010, U17- Staatsmeisterin 2011), Isabelle Bongarts (Leichtathletik, U16-Staatsmeisterin 300 Meter Hürden, Staatsmeisterin 2012 im 3 x 800 Meter Staffellauf in der Allgemeine Klasse Frauen), Katharina Schützenhöfer (Beach-Volleyball, U20-Europameisterin 2011, U19-Vizeweltmeisterin 2011, U18 und U20-Staatsmeisterin 2012) und LH Mag. Franz Voves

**Bildquelle:** Bgld. Landesmedienservice

Wolfgang Sziderics, 21. Mai 2012

#### **Landesmedienservice Burgenland**

7000 Eisenstadt, Landhaus, Europaplatz 1

Tel: 02682/600-2941

Fax: 02682/600-2278

e-Mail: [post.presse@bgld.gv.at](mailto:post.presse@bgld.gv.at)

Homepage: <http://www.burgenland.at>